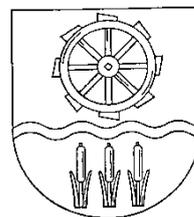


Alt Duvenstedter Nachrichten

Herausgeber: Gemeinde Alt Duvenstedt
Bürgermeister Peter Orda, 24791 Alt Duvenstedt, Telefon (04338)999850



10.01.2024

Liebe Alt Duvenstedter Bürgerinnen und Bürger,

zuerst berichte ich Ihnen aus den letzten beiden *Sitzungen der Gemeindevertretung*:

- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss der Gemeinde Alt Duvenstedt für das Jahr 2022. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 170.726,56 € in voller Höhe der Ergebnisrücklage zuzuführen.
- Der planerische Fehlbetrag des Haushaltes für das Jahr 2023 in Höhe von 286.100,00 € konnte um 271.800,00 € auf 14.300 € gemindert werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Nachtragshaushalt 2023.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderungen der Geschäftsordnung, die sich aus der Digitalisierung des Ratsinformationssystems ergeben, das die politischen Entscheidungen und Prozesse für Bürgerinnen und Bürger transparent abbildet und den politisch verantwortlichen Personen den vollständigen und papierunabhängigen Zugang zu den Dokumenten ermöglicht.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderungen der Entschädigungssatzung für den digitalen Zugang: Mitglieder der Gemeindevertretung und die nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten für die Nutzung des digitalen Ratsinformationssystems mit eigenen digitalen Geräten eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 600 € pro Wahlperiode.
Die in Beiräten ehrenamtlich tätigen Personen erhalten eine Entschädigung in Höhe von 15,00 € pro Sitzung, maximal 90,00 € pro Person und Jahr.
- Der Sand auf den Spielflächen des Mehrgenerationenspielplatzes müssen regelmäßig gereinigt werden. Dies erfolgt mit Spezialgerät durch eine Fachfirma. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag in Höhe von 1.850,45 € an den günstigsten Bieter zu vergeben.
- Am 08.11.2022 beschloss die Gemeindevertretung die wassergebundenen Wege auf dem Mehrgenerationenplatz asphaltieren zu lassen. Es wurden 25.000 € Finanzmittel dafür bereitgestellt. Am 01.12.2022 wurde beschlossen, den Auftrag an den günstigsten Bieter im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zu vergeben. Bis Ende August 2023 wurde kein Angebot abgegeben. Es wurde ein Planungsbüro beauftragt, den genauen Kostenrahmen für diese Maßnahme zu ermitteln. Das Planungsbüro ermittelte Kosten in Höhe von 50.000 €. Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, die benötigten Mittel im Haushaltsjahr 2024 bereitzustellen.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vereinsförderung der aktuellen Sachlage anzupassen. Auf Empfehlung des Sozial- und Kulturausschusses wird der Zuschusswert pro Punkt auf 18,21 € erhöht. Dies ergibt sich durch den Wegfall der Förderung für

die Alt Duvenstedter Liederrunde (Auflösung) und der Landjugend (unklarer Status) im Jahr 2024.

- Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA AöR) von 12.07.2023 zur 4. Fortschreibung des Entwicklungsplanes 2023-2031 gem. § 6 Abs. 3 Nr. 4 der Satzung der EA AöR zu. Die Fortschreibung soll dem Umwelt- und Planungsausschuss als Arbeitsgrundlage dienen. Die Gemeindevertretung stimmt ebenfalls dem Beschluss des Verwaltungsrates der EA AöR vom 17.03.2023 zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zu.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung einer Scheuersaugmaschine für die Grundschule Alt Duvenstedt zum Angebotspreis von 1.170,00 €.
- Firma Netlitz hat die Turn- und Sportgeräte in der Schulsporthalle überprüft und diverse Mängel festgestellt, die zu beheben sind. Aufgrund der Dringlichkeit erhält Fa. Netlitz den Auftrag, die erforderlichen Reparaturen vorzunehmen. Die Gemeindevertretung beschließt, die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.537,95 €.
- Das Außengelände des Regenbogen-Kindergartens muss zur Neuanlage vorbereitet werden. Die Kosten belaufen sich beim günstigsten Bieter auf 4.600 €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.
- Die Warteliste zum Besuch des Kindergartens ist auf 32 Kinder angewachsen. Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, eine weitere altersgemischte Gruppe einzurichten. Die neue Gruppe wird vorerst in der frei gewordenen Containeranlage eingerichtet. Das Kindergarten-Team hat vorgeschlagen, die neue Gruppe als „Gartengruppe“ zu konzeptionieren. Als Grupperraum könnte eine „Gewächshaus“ dienen, wie es bei „Himmelgrün“ in Damendorf steht. Daher bitte die Gemeindevertretung die Verwaltung mit der Heimaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu klären, ob solch ein „Gewächshaus“ genehmigungsfähig wäre.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets. Sie beschließt ebenfalls die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes.
- Der Wendehammer am Künzleweg ist an die heutigen Erfordernisse anzupassen, was bedeutet, dass es möglich sein muss, dass Müllentsorgungsfahrzeuge den Wendehammer ungehindert nutzen können müssen, um aus dem Künzleweg wieder herausfahren zu können. Daher müssen ca. 50 qm so befestigt werden, dass die Müllentsorgungsfahrzeuge, ohne Schäden an der Bankette oder privaten Grundstückszufahrten zu verursachen, den Wendehammer nutzen können. Die Gemeindevertretung beschließt daher mehrheitlich, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 5.000 € im Haushaltsjahr 2024 bereitzustellen.
- In den Straßen Otterbeksweg und Schulendammer Weg reicht an jeweils einer Stelle die Straßenbeleuchtung nicht aus. Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, jeweils eine neue Laterne aufstellen zu lassen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 8.500 € werden bereitgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

- Die OGS der Grundschule betreut mittlerweile 41 Kinder. Der Verwendungsnachweis für das Schuljahr 2022/2023 ist bei der Gemeinde eingegangen. Für dieses Schuljahr wird ein Defizit von 28.556,30 € ausgewiesen. Dieses Defizit ist von der Gemeinde zu tragen.
- Der Gemeindegeweg „Wallberg“ hat durch die Errichtung der Höchstspannungsstromtrasse durch die Firma „Tennet“ erheblichen Schaden erlitten. Daher hat die Gemeinde ein Fachplanungsbüro mit der genauen Schadenkalkulation der Wege „Wallberg“ und „Moorweg“ beauftragt. Fa. „Tennet“ hatte sich nach einer gemeinsamen Begehung bereiterklärt, 20% der Instandsetzungskosten zu übernehmen. Die Gesamtkosten für die Reparaturmaßnahmen betragen ca. 240.000 € (brutto). Somit entfällt auf Fa. Tennet ein Kostenanteil von ca. 84.250 € (brutto). Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig, die benötigten Haushaltsmittel im Haushalt 2024 bereitzustellen.
- Nach längerer Diskussion wurde der Haushalt für das Jahr 2024 mehrheitlich beschlossen. Die CDU-Fraktion lehnte nach einer von ihr beantragten Sitzungspause die Verabschiedung des Haushaltes ab. Unter anderem wurde dem Kämmerer der Verwaltung in Fockbek Tricksereien bei der Erstellung des Haushaltes vorgeworfen. Ohne einen beschlossenen Haushalt für 2024 könnten nur Pflichtausgaben, wie beispielsweise Personalkosten, geleistet werden. Dringende Investitionen/Reparaturen wären somit nicht möglich. Die beabsichtigte Einschränkung des gemeindlichen Handlungsspielraumes war jedoch nicht mehrheitsfähig.
- Die Gemeindevertretung beschließt die Ersatzbeschaffung für Beamer und Leinwand in der MarktStuuv sowie die Anschaffung eines mobilen Beamers und einer mobilen Leinwand zu Gesamtkosten in Höhe von 3,500,00 €. Die Beschaffung wird im Rahmen der Digitalisierung des gemeindlichen Sitzungsdienstes notwendig.
- Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Sozial- und Kulturausschusses die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, um das Projekt „Dorfkümmerer“ zu begleiten. Die weiteren Beratungen sollen dann im Sozial- und Kulturausschuss durchgeführt werden.

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der „Naturschutzverein Hüttener Berge e.V.“ hat Kontakt mit der Gemeinde Alt Duvenstedt aufgenommen. Der Naturschutzverein betreut die große Stilllegungsfläche, welche sich südlich an die gemeindliche Ökokontofläche in Stenten angrenzt. Der Naturschutzverein würde gerne in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem damaligen Planer der gemeindlichen Fläche und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde die Fläche verändern, ohne dass es zum Verlust von sogenannten Ökokontopunkten kommen wird. Dazu wird es zeitnah ein Treffen der beteiligten Gremien zu einer ersten Besprechung geben.
- Ich bitte um Beachtung der dritten Seite des Veranstaltungskalenders auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



Peter Orda
Bürgermeister